

## Richtlinien Teilnahme Bachelorarbeitenprämierung

stotterjuni.at

### 1. Welche Arbeiten können eingereicht werden?

Für die Prämierung können Bachelorarbeiten eingereicht werden, die sich im Rahmen einer empirischen Studie oder eines Literaturüberblicks mit Fragestellungen rund um das Thema Stottern und/oder Poltern beschäftigt haben.

Es können jene Arbeiten an der Prämierung teilnehmen, die 2021 oder später an einer Hochschule im D-A-CH-Raum fertiggestellt wurden.

### 2. Welche Anforderungen sollen die Arbeiten erfüllen?

Die Arbeiten sollten den allgemeinen Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen und dem klassischen Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten folgen:

- Einleitung, Theoretischer Hintergrund
- Fragestellung
- Methode
- Ergebnisse
- Diskussion

Darüber hinaus sollten weitere Formalia wie Zitation, Literaturverzeichnis etc. den üblichen Anforderungen entsprechen.

### 3. Bis wann und wie können die Arbeiten eingereicht werden?

Die Arbeiten können bis zum 14. Februar 2024 eingereicht werden. Im Dokument sollen Name, Hochschule, Studiengang, Betreuer:in und Abgabedatum ersichtlich sein.

Die Einreichung erfolgt elektronisch als pdf-Datei. Diese senden Sie bitte an:

[anja.wunderlich-rossmair@fhg-tirol.ac.at](mailto:anja.wunderlich-rossmair@fhg-tirol.ac.at)

*4. Wie werden die Arbeiten begutachtet?*

Jede eingereichte Arbeit wird von zwei Mitgliedern einer mehrköpfigen Fachjury anhand eines einheitlichen Bewertungsschemas begutachtet. Die Verteilung der zu begutachtenden Arbeiten erfolgt so, dass eine mögliche Befangenheit in der Bewertung vermieden wird.

*5. Wie läuft die Prämierung ab?*

Die Preisverleihung findet im Rahmen des stotterjuni.at 2024 statt.

**Kontaktperson**

Dr.<sup>in</sup> Anja Wunderlich Roßmair

[anja.wunderlich-rossmair@fhg-tirol.ac.at](mailto:anja.wunderlich-rossmair@fhg-tirol.ac.at)

fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH  
Innrain 98, 6020 Innsbruck, Österreich